

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Michael Efler (LINKE)

vom 29. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Februar 2026)

zum Thema:

Arbeit der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung

und **Antwort** vom 13. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Feb. 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Dr. Michael Efler (Linke)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr.19/25059
vom 29. Januar 2026
über Arbeit der Geschäftsstelle Mehrfachnutzung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Die Geschäftsstelle Mehrfachnutzung (MFN) besteht seit September 2021 und wurde nach einer Pilotphase im April 2023 verstetigt. Sie ist angesiedelt bei der STATTAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und beauftragt durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Welche Intention verfolgt der Senat mit der Arbeit der Geschäftsstelle, wie lautet ihr Auftrag?

Antwort zu 1:

Die Geschäftsstelle ist ein Serviceangebot zur Unterstützung bei der Umsetzung von MFN-Projekten, insbesondere für die Berliner Bezirksverwaltungen, um die Mehrfachnutzung sozialer Infrastruktur im Land Berlin weiter zu befördern. Zu den Aufgabenfeldern der Geschäftsstelle zählen:

- Beratung: Die Geschäftsstelle bietet Beratungen zu allgemeinen Fragen rund um die Mehrfachnutzung an und bündelt spezifische Fragestellungen zur Klärung mit den zuständigen Stellen.
- Netzwerk: Durch die Organisation von Fachveranstaltungen unterstützt die Geschäftsstelle die Netzwerkbildung und den kollegialen Austausch.
- Wissenstransfer: Die Geschäftsstelle informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Projekte. Als Kompetenzstelle für das Thema Mehrfachnutzung bündelt sie das Wissen zum Thema und sorgt für dessen Vermittlung.

- Modellprojekte: Die Geschäftsstelle begleitet ausgewählte Modellprojekte bei der Planung und Umsetzung und bereitet die gewonnenen Erfahrungen für eine Übertragung auf weitere Projekte auf.
- Arbeitshilfen MFN: Aufbauend auf den Praxiserfahrungen überprüft, überarbeitet und ergänzt die Geschäftsstelle bereits vorhandene Materialien, wie z.B. die Arbeitshilfen für die Umsetzung von Mehrfachnutzungen sozialer Infrastrukturen.

Weitere Informationen sind online auf folgenden Webseiten verfügbar:

<https://www.berlin.de/sen/stadtentwicklung/planung/planungskoordination-soziale-infrastruktur/mehrfachnutzung-mfn/>

<https://www.stattbau.de/geschaeftsfelder/stadtberatung/geschaeftsstelle-mehrfachnutzung>

Frage 2:

Mit welchen Mitteln (Sach- und Personalmittel) ist die Geschäftsstelle ausgestattet (bitte auf die Jahre 2021 bis geplant 2026 und 2027 aufschlüsseln)?

Antwort zu 2:

Von 2021 bis 2025 sind folgende Mittel für die Geschäftsstelle Mehrfachnutzung verausgabt worden:

2021: 50.750 €

2022: 150.000 €

2023: 70.000 €

2024: 158.000 €

2025: 119.000 €

Gemäß dem Doppelhaushalt sind für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 jeweils 100.000 € eingestellt.

Frage 3:

Eine der Aufgaben der Geschäftsstelle MFN ist die Begleitung ausgewählter Modellprojekte. Welche Modellprojekte wurden in welchem Zeitraum und mit welchem Inhalt in den Jahren 2021 bis 2025 von der Geschäftsstelle begleitet (bitte aufschlüsseln auf die einzelnen Jahre!)?

Frage 4:

Welche Nutzungsarten wurden in den begleiteten Modellprojekten der jeweiligen Hauptnutzung hinzugefügt (bitte aufschlüsseln in die Bereiche Soziales, Bildung, Kultur, Gewerbe!)?

Antwort zu 3 und 4:

Die Geschäftsstelle hat im Jahr 2022 einmalig einen Aufruf zur Bewerbung von Modellprojekte an die Bezirke versandt. Folgende Modellprojekte wurden anschließend anhand von Kriterien wie Nutzungskombination, Akteur:innenkonstellation, stadträumliche Lage, Neubauprojekt oder Weiterentwicklung des Bestands sowie besondere verwaltungsorganisatorische Modelle ausgewählt und begleitet:

- Standort Turmstraße (Mitte): Neubau Staatsanwaltschaft und Bibliothek (2022-2024)
- Standort Sömmeringstraße (Charlottenburg-Wilmersdorf): Neubau Schule, Kita, kulturelle Nutzungen, bezirkliche Gesundheitsberatung und nachbarschaftliche Nutzungen (seit 2022)
- Bildungs- und Gesundheitscampus (Spandau): Neubau Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen (2022-2024)
- Gemeinbedarfsstandort ehemaliges Gaswerk (Treptow-Köpenick): Neubau Schule sowie Umnutzung Bestandsgebäude für kulturelle und soziale Nutzungen (seit 2022)
- Bürgerhaus Alt-Treptow (Treptow-Köpenick): Öffnung für weitere Nutzungen (seit 2022)
- Bürgerhaus Barnimplatz (Marzahn-Hellersdorf): Neubau für kulturelle und soziale Nutzungen (2022-2023)

Frage 5:

Wie viele Bezirksverwaltungen haben (aufgeschlüsselt auf Bezirke und die Jahre 2021-2025) den Service der MFN in welchen Bereichen (Beratung, Netzwerkbegleitung, Modellprojekte) in Anspruch genommen?

Antwort zu 5:

Alle zwölf Berliner Bezirke haben den Service der Geschäftsstelle bereits in Anspruch genommen (Begleitung von Modellprojekten, Inputvorträge auf bezirklichen Veranstaltungen, Teilnahme an der jährlichen Exkursion der Geschäftsstelle etc.).

Frage 6:

Plant der Senat, die Geschäftsstelle auszuweiten?

Antwort zu 6:

Aktuell bestehen keine Überlegungen die Geschäftsstelle auszuweiten. Sie soll im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel fortgeführt werden.

Frage 7:

Kooperiert die Geschäftsstelle bei fachübergreifenden Themen, wie kultureller oder sozialer Mehrfachnutzung, mit anderen Senatsverwaltungen?

Antwort zu 7:

Ja, es gibt einen regelmäßigen ressortübergreifenden Austausch mit unterschiedlichen Senatsfachverwaltungen zum Thema Mehrfachnutzung.

Berlin, den 13.02.2026

In Vertretung

Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen